

I. Anmeldung

TOP:

Stadtrat

Sitzungsdatum 14.12.2016

öffentlich

Betreff:

**Änderung der Satzung über den Baukunstbeirat der Stadt Nürnberg (BaukunstbeiratsS-BKBS)
Antrag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN vom 05.02.2016**

Anlagen:

Sachverhaltsdarstellung
Satzungsentwurf

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		☐	☐	☐	☐
		☐	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):

Um dem Ziel gerecht zu werden, mehr Frauen in Fachgremien zu entsenden, beantragt die Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN die Darstellung der momentanen Besetzung des Baukunstbeirats und die Verankerung einer "gendergerechten" Besetzung in der Satzung über den Baukunstbeirat (BKBS).

Das Planungs- und Baureferat schlägt die Änderung der Satzung über den Baukunstbeirat der Stadt Nürnberg (BaukunstbeiratsS - BKBS) vor. Aufgenommen wird ein Passus über die Besetzung des Beirats, wobei die Gruppen der Beiratsmitglieder sich jeweils zu mindestens 40 % aus Frauen und zu mindestens 40 % aus Männern zusammensetzen sollen; die Satzung wird geschlechtergerecht formuliert. Die Bestellung von drei stellvertretenden Mitgliedern des Baukunstbeirats entfällt. Die Bezeichnung "Baureferat" wird jeweils durch "Planungs- und Baureferat" ersetzt.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

siehe Beilage

1. Finanzielle Auswirkungen:

- ☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- ☒ Nein (→ weiter bei 2.)

- ☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- ☒ Nein (→ weiter bei 3.)

- ☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- ☐ Ja
☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- ☐ Nein
☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Ziele sind die geschlechtergerechte Besetzung des Beirats und die geschlechtergerechte Formulierung der Satzung.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- ☒ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
☐
☐
☐

II. Herrn OBM

III. Referat VI

Nürnberg,
Referat VI

(49 00)